

Berufsfeld Internationale Organisationen – ein Blick hinter die Kulissen

Mittwoch, 28. Juni 2023, 17:30 Uhr – 19:00 Uhr

Digitale Informationsveranstaltung für Studierende der Goethe-Universität Frankfurt, organisiert vom Lehrstuhl von Prof. Lisbeth Zimmermann

Zoom-Meeting: <https://uni-frankfurt.zoom.us/j/61340472770?pwd=NEhheWw0dmVuWmYxaWNwMExwQmNkUT09>

Meeting-ID: 613 4047 2770

Kenncode: 501343

Veranstaltungssprache: Deutsch

Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Friedenssicherung, globale Ernährungssicherheit oder Kinderschutz in Krisengebieten – Internationale Organisationen (IOs) sind von zentraler Bedeutung für die multilaterale Lösung globaler Herausforderungen. Gleichzeitig bieten sie spannende Karrierewege für Hochschulabsolvent:innen. Doch wie gelingt der Berufseinstieg in Internationale Organisationen? Und wie sieht der Arbeitsalltag dort aus? Was sind Besonderheiten und Herausforderungen, die eine Karriere in Internationalen Organisationen mit sich bringt? Drei IO-Mitarbeitende berichten von ihren persönlichen Erfahrungen und beantworten Fragen rund um das Berufsfeld Internationale Organisationen.

Daniel Maier leitet am Dienort Kinshasa die Einheit für Strategische Planung der *Friedensmission der Vereinten Nationen in der Demokratischen Republik Kongo (MONUSCO)*. Davor war er für das Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP) in der Abteilung für Katastrophenvorsorge und Wiederaufbau in Genf tätig, wo er sich unter anderem mit den Folgen des Klimawandels für Entwicklung befasste. Nach dem Studium der Politikwissenschaft (Leipzig, Paris, Berlin) führte ihn seine erste Arbeitserfahrung mit den Vereinten Nationen nach New York und Kabul.

Nele J. Bohn arbeitet derzeit als Partnerships Officer bei der *Food and Agriculture Organization (FAO)* der Vereinten Nationen in Rom, Italien. Sie begann ihre Karriere zunächst als Praktikantin und anschließend als Projektmanagerin bei der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (giz) in Gaziantep, Türkei. Nach weiteren Stationen bei der GIZ in Eschborn kam sie schließlich als Associate Professional Officer (APO) zur FAO.

Simon Bettighofer arbeitet als Evaluation Specialist beim *Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen (UNICEF)* in New York. Seinen beruflichen Einstieg ins UN-System hatte er als Junior Professional Officer (JPO) bei der Weltgesundheitsorganisation (WHO) in Genf. Im Anschluss war er als Evaluation Officer am Internationalen Handelszentrum (ITC) in Genf tätig. Er beschäftigt sich zudem mit Fragen zu Entwicklungen in der Arbeitswelt und dazu wie neue Wege und Arbeitsmethoden im UN-System gefördert werden können.

Moderation: Ben Christian und Lily Young, wissenschaftliche Mitarbeiter:innen am Arbeitsbereich Internationale Institutionen und Friedensprozesse